

Bewerbung

Landesdelegiertenversammlung am 9. Mai 2026 in Idar-Oberstein

Initiator*innen: Lea Siegfried (KV Kaiserslautern)

Titel: Lea Siegfried

Foto



Erweiterter Landesvorstand

Liebe Freund*innen,

seit fast 4 Jahren darf ich für euch bereits im Erweiterten Landesvorstand wirken. Unsere Partei ist gewachsen, wir haben erfolgreiche Wahlkämpfe bestritten und unsere Beteiligungsstrukturen ausgebaut.

Jetzt treten wir als einzige demokratische Oppositionspartei in Rheinland-Pfalz in eine neue Phase ein, die für uns als Partei große Herausforderungen aber auch riesige Chancen bietet.

Um diese Phase erfolgreich zu nutzen, müssen wir uns wichtige Fragen stellen?

1. Wer wollen wir sein?
2. Wie wollen wir funktionieren?
3. Warum braucht es uns in dieser Zeit?

Ich möchte, dass wir uns diese Fragen ehrlich und mit großer Transparenz und Inklusion für alle Mitglieder stellen.

Stärkung unserer ehrenamtlichen Basis

Diese Partei lebt vom Ehrenamt und von den vielen engagierten Mitgliedern in unseren Städten und Dörfern. Wir werden unsere Satzung neu bearbeiten und entscheiden, wie wir in Zukunft noch besser funktionieren können. Diese Regelungen sollten mit einer breiten Beteiligung erarbeitet werden, denn es ist unser aller Partei.

Aber wir müssen auch über den Satzungsprozess hinaus denken. Ich möchte, dass wir als Landesvorstand Handreichungen, Analysen und Strategien entwickeln und diese bis in den letzten Ortsverband tragen. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder brauchen professionelle Unterstützung von Strategien, über Regionalbüros bis hin zu Mitgliederbörsen, mit denen wir die personelle Kraft auch an Orte bringen, wo wir noch nicht so stark vertreten sind. Wir müssen uns gegenseitig unterstützen und es Kreisverbänden einfacher machen, sichtbar in ihrer Region zu wirken.

Ein glaubwürdiges Politikangebot

Ich bin alleinerziehende Mutter und komme aus einer der verschuldesten und einkommensschwächsten Städte Deutschlands. Ich weiß, was es in Deutschland bedeutet arm zu sein und ich verstehe die Frustration der Menschen um mich herum nur zu gut. Wenn wir diese Demokratie schützen wollen, müssen wir wieder die Menschen schützen, für die diese Demokratie existiert. Dazu gehört aber erst mal, dass wir anerkennen, dass es existenzielle Nöte in diesem Land gibt, auf die unser bestehendes System keine Antworten mehr findet.

Ich möchte, dass wir eine Partei sind, die Frust und Wut nachvollziehen kann und dadurch den Drang und den Wunsch entwickelt, dieses System vom Kopf auf die Füße zu stellen. Ich möchte, dass wir eine klare Sprache finden, die Menschen ernst nimmt und versteht. Die Menschen verspricht, dass wir für sie kämpfen und es dann auch mit aller Kraft und ohne Angst tun.

Dazu brauchen wir aber auch Menschen in Positionen, die die Perspektive einer gefühlten Perspektivlosigkeit einbringen können. Auch dafür steht meine Bewerbung mit ganzem Herzen.

Ein hoffnungsvolles Politikangebot

Misstände benennen ist essenziell, aber wir dürfen dabei nicht stehen bleiben. In einer Welt, in der nichts mehr sicher scheint, müssen wir uns zu einer Kraft entwickeln, die Halt gibt. Ich möchte, dass wir über dezentrale, bürgernahe Angebote, den Menschen zeigen, dass man vor Ort Dinge bewegen und Gemeinschaft erfahren kann. Ich möchte, dass wir uns zu einer Community-Partei entwickeln und Anlaufstelle für Menschen sein können, die keine Lust mehr auf Hoffnungslosigkeit haben. Zugänglich, offen, freundlich, witzig und nahbar - so wünsche ich mir unsere Partei, unsere Politiker*innen und unsere Veranstaltungsangebote.

Ich möchte in einer Partei sein, die nah an den Menschen ist, Probleme beim Namen nennt, Ursachen beim Namen nennt, die keine Angst davor hat, auch schwierige Wahrheiten auszusprechen, die gleichzeitig

Hoffnung gibt und anpackt.

Ich möchte in einer Partei sein, in der Mitglieder sich selbstwirksam fühlen können und jede*r helfen kann, die Welt ein bisschen zu verändern.

Dafür möchte ich mich im Erweiterten Landesvorstand einsetzen und bitte um euer Vertrauen.

Eure Lea

Alter: 30 Jahre

Wohnort: Kaiserslautern

Beruf: Physiotherapeutin

Politisches Engagement:

2014 - 2018 Kreisvorsitzende KV Kaiserslautern

2019 - laufend Fraktionsvorsitzende Die Grünen im Stadtrat Kaiserslautern

2022 - laufend Mitglied des Erweiterten Landesvorstands

Sonstiges Engagement:

- Vorstandsmitglied der Europaunion Kaiserslautern

- Mehrere große Kulturprojekte

- Einsatz in Umweltschutzprojekten, sozialen Projekten und einem Krankenhaus in Mexiko, Guatemala und Ecuador

- Gründungsmitglied Hilfsverein Morlautern

- Vorstandsmitglied der Genossenschaft Lebenswerk e.G.